

# Buchinformation



## Segregation und Eingliederung

Zum Einfluss der räumlichen Konzentration von Zuwanderern auf den Eingliederungsprozess

Von Andreas Farwick

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2009.  
338 Seiten. Mit 7 Abb. u. 35 Tab. Broschur. EUR 39,90

ISBN 978-3-531-15714-6

Seit mehr als zwei Jahrzehnten zählt die Problematik der individuellen und gesellschaftlichen Folgen der Zuwanderung nach Deutschland zu einem der zentralen Themenfelder der öffentlichen, politischen und sozialwissenschaftlichen Debatte. Dabei spielt die Frage der Eingliederung in die funktionalen gesellschaftlichen Systeme eine entscheidende Rolle. Gerade in Bezug auf die räumliche Absonderung der Migranten in bestimmte Teilgebiete der Städte wird immer häufiger vor den Risiken einer dem Eingliederungsprozess entgegenstehenden Ghettoisierung der Migranten gewarnt. Vor dem Hintergrund einer derartigen Diskussion stellte sich die für diese Arbeit zentrale Frage nach dem Verlauf der Eingliederung und insbesondere nach dem Einfluss der residentuellen Segregation der Migranten auf deren Ausgang.

### Inhalt

Die Migrationssoziologie der Chicagoer Schule: Grundlegende Konzepte und empirische Befunde - Weiterführende Konzepte der Eingliederung von Migranten - Ethnische Grenzziehung: Stereotype, Vorurteile und soziale Distanz - Inter-ethnische Freundschaftsnetzwerke - Der Einfluss des sozialen Kapitals auf die strukturelle Eingliederung

### Autor

Dr. Andreas Farwick ist Privatdozent am Institut für Geographie der Universität Bremen.

### Zielgruppe

SozialwissenschaftlerInnen  
GeographInnen